

NACHHALTIGKEIT
IST UNS WICHTIG



UMWELTLEITLINIE

*Durch eine schriftlich festgelegte Umweltpolitik (anderer Begriff: Umweltleitlinien) verpflichtet sich die Unternehmensleitung zu Handlungsgrundsätzen beim betrieblichen Umweltschutz. Die Umweltpolitik bildet die Basis für die konkreten Umweltziele, die mit Hilfe der im Rahmen von ÖKOPROFIT zu erarbeitenden Maßnahmen realisiert werden. Die Umweltpolitik spricht alle für das dwif umweltrelevanten Themenbereiche und Aktivitäten an und ist der Maßstab für alle dwif-Mitarbeiter*innen. Die stellvertretend mit der Stabsstelle Nachhaltigkeit erarbeiteten und mit der Geschäftsführung abgestimmten Umweltleitlinien wurden am 20. Juli 2022 allen dwif Mitarbeiter*innen vorgestellt und im März 2026 aktualisiert.*

SELBSTVERPFLICHTUNG DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Als Geschäftsführung begreifen wir Nachhaltigkeit als in allen Belangen der strategischen und operativen Weiterentwicklung des Unternehmens zu berücksichtigende Zielstellung. Diese umfasst für uns neben der ökologischen Dimension unseres unternehmerischen Handelns, auch die ökonomische und soziale Verantwortung für das dwif und seine Mitarbeiter*innen sowie gegenüber unseren Kund*innen. Unter Abwägung der drei genannten Dimensionen stellen wir Ressourcen zur Umsetzung von Nachhaltigkeit und Umweltschutz zur Verfügung.

RESSOURCENVERBRAUCH

Bei innerbetrieblichen Abläufen etablieren wir weiterhin ressourcenschonende Praktiken. Gezielt nutzen wir Digitalisierung, um uns zu einem weitestgehend papierlosen Büro zu entwickeln und sensibilisieren auch unsere Kund*innen hierfür. Ein ressourcenschonender Energieverbrauch ist für uns selbstverständlich (Vermeidung von Stand-by, effizientes Heizverhalten, energiesparende Beleuchtung). Wir beziehen nachhaltige Energiequellen (Strom, Heizung) und tauschen elektronische Geräte erst bei Defekt aus. Abfälle werden gewissenhaft getrennt und zusätzliches Abfallaufkommen wo möglich z.B. durch Einkäufe vor Ort anstelle von Online-Bestellungen

reduziert. Mit der Nutzung recycelter Elektronik-Produkte werden wir uns künftig noch stärker beschäftigen und passfähige nachhaltige Lösungen etablieren. Wo möglich, wirken wir auf die Hausverwaltung ein, um weitere Reduzierung im Ressourcenverbrauch zu erreichen. Drei Home-Officetage pro Woche reduzieren den Pendelverkehr.

MITARBEITER*INNENFÖRDERUNG

Reinigungs-, Hygiene- und Büroverbrauchsmittel mit Gefahrstoffen werden möglichst durch weniger umweltbeeinträchtigende ersetzt. Flexible Arbeitszeitregelungen und Homeoffice fördern die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter*innen ebenso wie die gesundheitsfördernde ergonomische Ausstattung unseres Büros (höhenverstellbare Schreibtische) und kostenlose Bereitstellung von Getränken. Mit einer Rahmenvereinbarung zur Beihilfeversicherung, einer Unfallversicherung sowie einer betrieblichen Altersvorsorge bieten wir unseren Mitarbeiter*innen zusätzliche Gesundheitsleistungen an. Die betriebliche Direktversicherung beinhaltet auch eine nachhaltige Finanzierungslösung zur Wahl. Wir ermöglichen ausreichend Raum für individuelle Weiterbildungen. Das dwif fördert Diversität im Team und setzt sich für Entwicklungsmöglichkeiten seiner Mitarbeiter*innen ein. Nachhaltigkeit fördern wir durch Überzeugung. Mit einem Mobilitätsbudget, das nur ÖPNV-Varianten zulässt, fördern wir das umweltgerechte Mobilitätsverhalten unserer Mitarbeitenden.

NACHHALTIGKEIT IN UNSEREN BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN & PRODUKTEN

Als nicht-produzierendes Unternehmen liegt ein großer Hebel für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit in

- (1) der umweltgerechten Gestaltung unserer Beratungsprozesse – und hier vor allem bei der Reisetätigkeit sowie der nachhaltigen Ausgestaltung von Vorträgen, Geschäftstreffen, Workshops und Veranstaltungen.
- (2) einer innovativen und auf Nachhaltigkeit zielenden Beratungsleistung und Produktentwicklung für unsere Kund*innen.

Zu (1): Bei Dienstreisen bevorzugen wir wo möglich nachhaltige Mobilitätsalternativen wie Bahnreise statt Leihwagenfahrten. Wir vermeiden Flugreisen bzw. kompensieren diese, wenn sich die Anreise nicht anders realisieren lässt. Die Dienstwagen wurden bereits vor COVID an beiden Standorten abgeschafft.

Bei der Planung unserer Beratungsprozesse wägen wir den Einsatz virtueller und Vor-Ort-Termine im Einverständnis mit unseren Kund*innen sorgfältig ab. Durch geringere Preise für virtuelle Termine setzen wir einen Anreiz für unsere Kund*innen, die neu gewonnenen, emissionsparenden Meetingformate stärker als in der Vergangenheit zu nutzen.

Zu (2): Mit auf Nachhaltigkeit zielenden Beratungsprodukten wie z. B. dem CO₂-Fußabdruck für Destinationen, Nachhaltigkeitsstrategie für Destinationen, Indizes für nachhaltige

Unternehmensführung, KPI für nachhaltige Destinationssteuerung oder Workshops für nachhaltige Mobilität wollen wir unsere Kund*innen auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise unterstützen und damit ihre Resilienz stärken. So integrieren wir in unseren Marktforschungsinstrumenten zum Beispiel Fragen/Items zu nachhaltigem Reisen. Unsere Beratung für Destinationen betrachtet Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil aller Handlungsfelder der Reisezielentwicklung.

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG & MONITORING

Die Teilnahme an ÖKORPOFIT, die Etablierung und Fortführung der Stabsstelle Nachhaltigkeit stellen eine fortwährende Beschäftigung mit Nachhaltigkeits- und Umweltfragen sicher. Mitarbeiter*innen können Ideen zu Nachhaltigkeit und Umweltschutz in unser Ideenmanagement einbringen. Nachhaltigkeit wird bei der Neu- und Weiterentwicklung unserer Beratungsprodukte und -prozesse in den kontinuierlichen Diskussionsprozessen innerhalb und zwischen den Geschäftsfeldern fortwährend mitgedacht. Mit unseren „Green Talks“ bilden wir unsere Mitarbeitenden zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen weiter.

Die Maßnahmen des dwif-Umweltprogramms werden entsprechend fortgeschrieben und angepasst bzw. um neue erweitert. Vorschläge werden von der Stabsstelle Nachhaltigkeit gesammelt und mit der Geschäftsführung und wo notwendig mit dem Managementboard abgestimmt.

Die fortwährende Beobachtung der Umweltkennzahlen zeigt uns, ob unsere Maßnahmen greifen, Die ÖKOPORFIT-Kennzahlen ergänzen wir dafür mit vertiefenden Untersuchungen – z.B. der Messung des Müllaufkommens im Büro oder der geplanten stichpunktartigen Erfassung des Modal Splits bei Dienstreisen – oder Bildung neuer Kennziffern, z.B. Zahl der Produktneuentwicklung mit Nachhaltigkeitsinhalten.